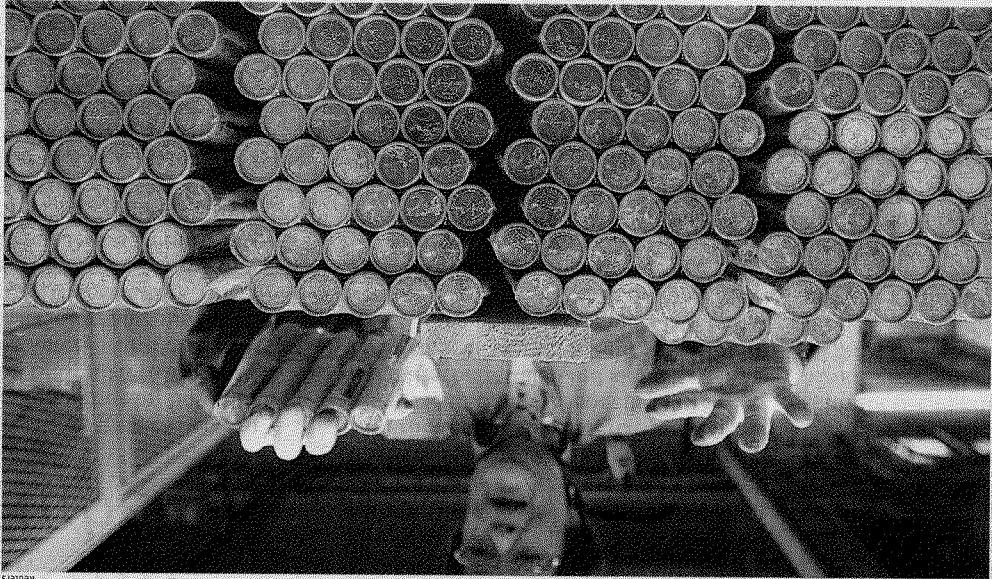


Die Ost-Erweiterung der Eurozone lässt noch Länge auf sich warten

**WAHRUNGSUNION** Konvergenzkriterien: Polen verbessert sich, Ungarn lässt nach



Gas wird für  
Private bald  
teurer

UNGARN

Gas wild fir  
Private land

**Rundgesetz.** Ab Januar gilt in Ungarn ein neues Sys- tem der Gaspreiskompen- sation in Kraft. Laut dem ungarischen Sozialminis- ter Peter Kiss kommt dabei zu Andereinlagen des Pro- duktionsfonds eine Kalkulation des Pre- des Konsumenten. Der Preis für den Gaspreis wird auf Basis der tatsächlichen Kosten in der Produktion festgelegt. Dieser Preis wird dann mit dem tatsächlichen Preis verglichen und die Differenz wird als Subvention ausgetragen. Diese Subvention wird von der Regierung finanziert. Die Subvention ist so gestaltet, dass sie die Kosten der Produktion nicht überdeckt, sondern lediglich die Kosten der Produktion deckt. Dies bedeutet, dass die Produzenten einen Gewinn erzielen, während die Verbraucher einen Preis zahlen müssen, der niedriger ist als der tatsächliche Preis. Dieser Unterschied zwischen dem tatsächlichen Preis und dem Subventionierten Preis wird als Subvention bezeichnet.

zu hoch, alleerdings - wie auch in Zypern - um nur wenig. Beide Inselstaaten wollen in einem Jahr bestreiten. Ein ausreichend kleines Budgetdefizit habe in nur Est-land, Lettland und Zypern. Un-rechtschreibschwäche", "Un-garn, Tschechien und die Slo-vakei sind weiter davон entzerrt. Sie befinden sich, wie auch Po-len, im gleichen Defiziterahmen. Das Kriterium der Wechsel-

Drei Länder besser  
Was die anderen Neuigkeiten be-  
trifft, haben sich im Vergleich  
zur Prüfung vor zwei Jahren  
nur drei Länder verbessert:  
Malta, Zypern und Polen. Un-  
ter ihnen hat sich weiter  
verschoben.  
Auch in Malta ist die Inflations-  
raten bei den anderen Ländern  
abgesehen kein einziges Land  
rium. Bei den anderen Lan-  
dern ist laut Bericht keine Ein-  
deutige Tendenz erkennbar.  
Das Inflationsskripten er-  
füllen derzeit Tschechien, Zypern  
und Polen. Für die beiden  
schen Staaten hingegen ist die  
Tendenzgradrate der grossste  
Stolperstein, sie fassen den  
Beitritt für 2010 ins Auge.

forschte in Wien unter an- derem über das Thema „Vermeidung von Dop- pelesteuerung“, Sem Ziel ist es, später selbst zum Ausbau des Instituts für Steuerrecht in Wirtschaftswissenschaften zu beziehen.

[www.wirtschaftsblatt.at](http://www.wirtschaftsblatt.at)

**SIEGERRECHT**  
Horschcher aus CEE in Wien

STEUERRECHT